

Evang.– Luth. Kirchengemeinde Lonnerstadt

Ailsbach, Fetzelhofen, Frimmersdorf, Greiendorf,
Greienmühle, Lappach, Lonnerstadt, Mailach,
Schwarzenbach, Sterpersdorf, Unterwinterbach,
Weidendorf



Gemeindebrief

November 2022 bis Februar 2023



„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.“

Psalm 46,2

Wertes Gemeindeglied!

Wir leben in angespannten, manchmal auch bedrückenden Zeiten. Am 24. Februar begann der Ukraine-Krieg durch den Überfall Russlands auf sein Nachbarland. Dadurch bedingt befinden wir uns nun in einer massiven Energiekrise mit knappen Ressourcen, hohen Energiekosten und einer Inflationsrate von 10%. Davor lähmte die akute Phase der Corona-Pandemie zwei Jahre lang unseren Alltag. Und auch die bereits seit einigen Jahren anhaltenden klimatischen Veränderungen haben die uns bekannten Probleme zur Folge. Das sind die aktuellen Krisen neben weiteren anderen Problemen, die uns umtreiben. Und dann sind da auch noch die zeitgeistgetriebenen Weltanschauungen, durch die sich manche Leute treiben lassen, weil man politisch korrekt sein will. Wer hier nicht mitmacht, wird nicht selten gebrandmarkt und gesellschaftlich geächtet. So gesellen sich zu den großen weltweiten Krisen unnötigerweise auch Reizthemen und Konflikte, die weitere Kräfte binden und oft verschleißen.

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nö-

ten, die uns getroffen haben.“ Gott will nicht, dass wir in Sorgen und Nöten untergehen, sondern in der Verbindung zu ihm bleiben. Zuversicht, Stärke und das Bewusstsein, dass Gott uns ein treuer Helfer in großen Nöten ist, das alles brauchen wir gerade in dieser Zeit.

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke“, das ist keine Trotzhaltung, die man uns vorwerfen könnte, sondern es ist das tiefe Gottvertrauen, dass Er uns auch dann noch führt, wenn wir verzagt, schwermütig und hoffnungslos sind.

Dr. Martin Luther hatte im Jahr 1529 auf der Grundlage des 46. Psalms das Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ gedichtet und komponiert.

Aber das eben nicht aus Trotz, sondern weil er wusste: Wir sind getröstet durch den Glauben an den auferstandenen Christus. Also ist es nicht das letzte Aufbäumen unserer Kräfte, sondern unser HerrGott, der letztlich die Geschichte der Menschheit lenkt und auch unseren persönlichen Weg weiß. Ja, ich weiß: es wird auch ein Weg unter Sorgen, Not und Leid sein. Wenn wir auch dann noch an dem bleiben, dessen Namen wir Christen tragen, wird ER helfen, auch unser persönliches Kreuz zu tragen.

Der diese Worte schreibt, hat es persönlich schon in jungen Jahren erlebt und bleibt dabei: *Gott ist*

(und bleibt) unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Allen angefochten und verzagten Seelen wünsche ich den Trost des Himmels aus diesem ergreifenden Psalmwort.

Euer Pfarrer Andreas Sauer

Kirchenrenovierung: Abschluss des Bauabschnitts 1

Seit Anfang April wurden folgende Arbeiten des ersten Bauabschnitts der Kirchenrenovierung an Turm und Langhaus ausgeführt:

Kirchturm

- Aufbau des Gerüsts
- Abdecken des Schiefers und der Dachpappe
- Nachbesserung der Verschalung
- Auftragen einer diffusionsfähigen Folie auf die Verschalung
- Komplette Neuverschieferung von Traufe bis Spitze (Fixierung mit geriffelten Edelstahlnägeln)
- Zimmererarbeiten am Dachstuhl (Schwerpunkt große Zwiebel)
- Zimmererarbeiten an den 5 Holzgesimsen (Schwerpunkt Traufgesims)
- Natursteinarbeiten an der Turmfassade
- Bohr- und Vernadlungsarbeiten an der Turmfassade
- Erneuerung der Bleibleche an den beiden umlaufenden Sandstein-
gesimsen der Fassade
- Erneuerung der Schallläden
- Neufassung der Ziffernblätter
- Neufassung der Bekrönung (Vergoldung von Kugel u. Fahne sowie
Streichen des Kreuzes in Goldbronze)
- Blitzschutzarbeiten
- Taubenvergrämung

Langhaus

- Aufbau des Gerüsts
- Zimmererarbeiten am Dachstuhl (Schwerpunkte Südwest u. Nord-
ost)
- Überarbeitung der 8 großen Fenster an der West- und Südseite

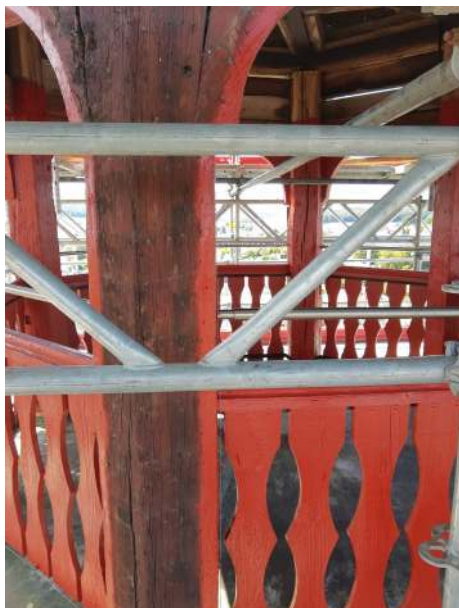
- Bohr- und Vernadlungsarbeiten an der Fassade
- Neueindeckung der beiden Dachflächen Nord und Süd mit Biber-schwanz (ursprünglich nicht vorgesehen, aber notwendig wegen des schadhaften Zustands)
- Vermörteln des Firsts
- Natursteinarbeiten
- Erneuerung der Bleibleche an den Ortgängen und am Westgesims
- Blitzschutzarbeiten
- Streichen des Kreuzes am Westende des Firsts in Goldbronze (war bisher nur verzinkt)
- Taubenvergrämung

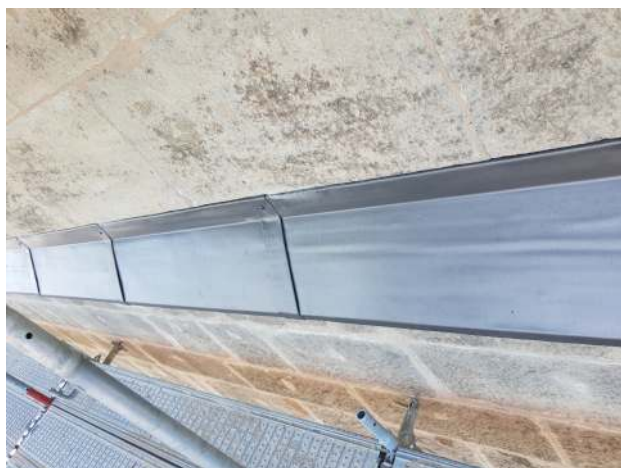
Der Bauabschnitt 1 mit geschätzten Bruttokosten i. H. v. 690.000 € ist nach sieben Monaten Anfang November bautechnisch abgeschlossen. Die Schlussrechnungen der Handwerker werden durch das Architekturbüro Sieben, Bamberg, zeitnah angefordert. Danach werden die Kosten dieser ersten großen Maßnahme feststehen. Im Anschluss daran werden Gespräche mit der Landeskirche zur Vorbe-reitung des Bauabschnitts 2 (Innenrenovierung) im Jahr 2023 geführt.

In diesem Jahr haben Gemeindeglieder der Pfarrei Lonnerstadt und auch auswärtige Gemeindeglieder, die sich uns sehr verbunden fühlen 34.000 € für die Kirchenrenovierung gespendet (Stand 20.10.) Hinzu kommen die Zuschüsse des Markts Lonnerstadt (10.000 €) und des Markts Vestenbergsgreuth (5.000 €).

Wir danken allen treuen Spendern für dieses großartige Ergebnis und hoffen auf weitere gern gegebene Spenden, auf die wir auch hinsichtlich der Innenrenovierung angewiesen sind.

*Euer Kirchenvorstand und
Euer Pfarrer Andreas Sauer*







Diakonie

Nachdem man im Vorjahr aus Coronagründen noch ins Gasthaus ausweichen musste, konnte der Diakonieverein Lonnerstadt zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 13. September wieder ins angestammte Evangelische Gemeindehaus einladen.

In seiner Andacht stellte Pfarrer Andreas Sauer als 2. Vorsitzender des Diakonievereins vor den zahlreich erschienenen Mitgliedern mit Worten aus der Bibel zu den Themen Barmherzigkeit und Nächsten Hilfe direkten Bezug zur Diakonie her.

Bürgermeisterin Regina Bruckmann, die zusammen mit 3. Bürgermeister Gerrit Hoppe dem Verein ihre Aufmerksamkeit machte, würdigte in ihrem Grußwort die durch den Verein geleistete Arbeit und dankte allen, die sich ehrenamtlich einbringen.

In seinem Rechenschaftsbericht hob 1. Vorsitzender Karl Kaiser zunächst die positive Entwicklung beim Diakonie-Café hervor. Diese Einrichtung hatte in den letzten zwei Jahren sehr unter den Coronabeschränkungen gelitten. Man hatte schon Bedenken, ob bzw. wie es hier weitergehen solle. Umso mehr freute er sich, dass entgegen allen Befürchtungen der Besuch in den letz-

ten Monaten besser war als je zuvor. Besonders bedankte er sich für die Kuchenspenden.

Der Besuchsdienst des Diakonievereins läuft seit Beginn der Pandemie zwangsläufig auf Sparflamme. Man sei froh, dass die Fachstelle für pflegende Angehörige der Zentralen Diakoniestation Neustadt – von der man hier betreut wird – nach längerer Vakanz zum 1. Juli d. J. wieder besetzt werden konnte. Die neue Stelleninhaberin, Sozialpädagogin Sonja Zimmermann, war zur Versammlung gekommen, um sich und ihr Aufgabengebiet vorzustellen. Sie kann bei Fragen zur Pflege kontaktiert werden und informiert über Hilfs- und Entlastungsangebote für betroffene Angehörige. Insgesamt 32 Mitglieder des Diakonievereins wurden im vergangenen Jahr aus Anlass eines runden Geburtstages besucht.

Der Diakonieverein wird sich nach zwei Jahren Corona-Pause am diesjährigen Adventsmarkt wieder mit seinem schon traditionellen Caipirinha-Stand präsentieren. Bei der 1.111+1-Jahr-Feier der Marktgemeinde Lonnerstadt im Juni dieses Jahres hat der Diakonieverein bei Auf- und Abbau sowie in der Organisationszentrale mitgewirkt, sodass für den Diakonieverein mehr als 100

Helferstunden zu Buche stehen. Kaiser bedankte sich ausdrücklich bei allen, die hier Stunden für den Diakonieverein geleistet haben.

Der Diakonieverein wird ein neues Lesepult für die Kirche anschaffen. Das vorhandene Pult ist in die Jahre gekommen, verschlissen und passt auch stilistisch nicht in die Kirche. Man hat sich im Vereins-Ausschuss in mehreren Sitzungen mit der Finanzierung und Gestaltung beschäftigt. Der Verein hat in letzter Zeit etliche Spenden erhalten und entsprechende Rückstellungen gebildet. So ist die Finanzierung gesichert, ohne die Reserven angreifen zu müssen. Mit Schreinerei Köstner in Fetzelhofen wurde ein ortsansässiger Handwerker mit der Fertigung beauftragt. Vorgabe war, dass das neue Pult mit den Säulen der Emporen in der Kirche harmoniert, und zwar sowohl von der Formgebung wie auch hinsichtlich der Farben und der Marmorierung. Die Säulen der Kirche finden sich also im Pult wieder.

Karl Kaiser berichtete auch über aktuelle Geschehnisse bei der Zentralen Diakoniestation in Neustadt gGmbH, wo er Mitglied im Aufsichtsrat ist und die Interessen des Diakonievereins bei den Gesellschafterversammlungen vertritt. Die beiden zurückliegenden Jahre waren wirtschaftlich auch für die Zent-

rale Diakoniestation nicht einfach, der Rettungsschirm des Bundes habe aber sehr geholfen. Es sei zurzeit schwierig, für den Pflegebereich qualifiziertes Personal zu finden. Hierzu nahm auch die anwesende Pflegedienstleiterin Kerstin Eder von der zuständigen Station Steigerwald aus Burghaslach ausführlich Stellung. Sie bat um Verständnis, dass man im Einzelfall, z. B. bei extrem ungünstigem Tourenverlauf, leider auch mal eine Anfrage ablehnen müsse. Sie versicherte aber, dass man seitens ihrer Station auch weiterhin alles daransetzen würde, dies bei Pflegebedarf von Mitgliedern des Diakonievereins zu vermeiden.

Die grundlegende Strukturveränderung der Zentralen Diakoniestation zum 1. Januar 2021 hat hinsichtlich der Versorgung der Patienten für den Bereich des Diakonievereins Lonnerstadt Verbesserungen gebracht, wobei das nicht nur auf die neue Struktur, sondern auch auf die neue Pflegedienstleiterin Kerstin Eder sowie das Personal der neuen Station Steigerwald zurückführen sei. Auch während der längeren krankheitsbedingten Abwesenheit von Frau Eder sei alles bestens gelaufen. Erfreulicherweise wurde der Station bei der Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) im April d. J. mit 1,0

wieder ein hervorragendes Ergebnis attestiert.

Allein der Bereich hauswirtschaftliche Hilfe, für den ab Pflegegrad 1 ein monatlicher Entlastungsbetrag von 125 € in Anspruch genommen werden kann, lässt in Lonnerstadt zu wünschen übrig. Obwohl hierzu vermehrt Anfragen vorliegen, können diese derzeit aufgrund Personalmangels nicht angenommen werden.

Zur Sprache kam auch, dass sich im Bereich der Zentralen Diakoniestation einige Diakonievereine aufgelöst haben, so zuletzt der Diakonieverein in Uehlfeld. Hierfür gäbe es sicher eine Reihe von Gründen. Manche Vereine seien offensichtlich eben nur mehr oder weniger ein reiner Förderverein für die Pflege. Aber auch fehlende Nachfolgelösungen sowie Überalterung im Ehrenamt als auch Mitgliederschwund seien offensichtliche Ursachen. Die Mitglieder des Diakonievereins Lonnerstadt müssten diesbezüglich aber keine Befürchtungen haben, betonte der Vorsitzende nachdrücklich. Neben dem Bemühen um die Sicherstellung der Pflege ist der Diakonieverein Lonnerstadt mit vielfschichtigen Aktivitäten breit aufgestellt. Man müsse zwar aufgrund der Altersstruktur auch weiterhin verstärkt Augenmerk auf die Gewinnung von neuen Mitgliedern legen,

aber Austritte sind fast ausschließlich auf Todesfälle zurückzuführen.

Im Jahr 2023 finden turnusmäßig Neuwahlen statt. Es deute sich schon an, dass hier auch im Hinblick auf eine Verjüngung des Gremiums Veränderungen anstehen würden, zumal Vorstandschaft und Vereinsausschuss 2023 dann schon seit 12 Jahren unverändert zusammen im Amt sind.

Die weiteren Punkte der Tagesordnung waren rasch abgehandelt. Das durch Schriftführerin Brigitte Paulus verlesene Protokoll der letzten Versammlung wurde einstimmig genehmigt. Gespannt war man auf den Kassenbericht. Helga Teufel konnte als KassiererIn wieder erfreuliche Zahlen vorlegen. Neben den Mitgliedsbeiträgen erhielt man auch eine Reihe von Spenden.

Auf der Ausgabenseite war der Gesellschafterzuschuss an die Zentrale Diakoniestation der größte Posten. Mit einer Zuwendung wurde wieder der Kindergarten für die Abschlussveranstaltung der Wackelzähne bedacht. Gespendet wurde u. a. auch für die Flutopfer im Ahrtal. 162 Mitglieder gehören aktuell dem Verein an. Kassenprüfer Reinhold Teufel konnte eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung bestätigen, sodass die Entlastung der Vorstandschaft nur eine Formsache war.

Zum Schluss der sehr angenehmen verlaufenen Versammlung standen noch einige Ehrungen auf dem Programm. Auf mehr als 10 Jahre Engagement im Vereinsausschuss können Gerda Schmiedel, Herbert Stark und Schriftführerin Brigitte Paulus zurückblicken. Luise Berlet engagiert sich bereits 10 Jahre im Besuchsdienst des Diakonievereins. Schon seit 15 Jahren ist Ingeborg Schade hier in Einsatz. Als ehrenamtliche Demenztbetreuerin ist sie darüber hinaus auch noch in anderen Ein-

richtungen aktiv. Mit Dank und Anerkennung für die langjährige ehrenamtliche Mitarbeit wurden den Geehrten Urkunden überreicht.

In seinem Schlusswort bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den treuen Mitgliedern sowie bei allen ehrenamtlich im Verein Tätigen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das stets gute Einvernehmen.

Karl Kaiser



von links:

2. Vorsitzender Pfarrer Andreas Sauer, Gerda Schmiedel, Herbert Stark, Ingeborg Schade, Brigitte Paulus, 1. Vorsitzender Karl Kaiser



Die Diakoniestation Steigerwald sucht:

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Pflegefachhelfer (m/w/d)

Pflegehelfer (m/w/d)

Wir bieten:

- Arbeiten in einer etablierten und angesehenen Einrichtung mit diakonischem Charakter und vielfältigem kirchlichen Angebot
- Regelmäßige interne und externe Fort- und Weiterbildungen
- gute Bezahlung nach AVR-Diakonie mit diversen Sonderleistungen
- Zusätzliche Altersvorsorge und ergänzende Krankenversicherung
- Familienbudget, Weihnachtsgeld

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung für unseren Standort
in Burghaslach.

Bewerbung bitte an:

Diakoniestation Burghaslach

Kirchplatz 1

96152 Burghaslach

Pflegedienstleitung: Kerstin Eder

Tel.: 0151-16219484

eder@dw-nea.de

Am Samstag, dem 17. September kamen wieder viele Kinder zum Kinderbibeltag. Wir haben uns mit Lydia beschäftigt, der ersten Christin in Europa. Nach dem Plenum in der Kirche mit einem tollen Anspiel der älteren Kinder wurde in drei verschiedenen Gruppen die Geschichte von Lydia intensiviert. Neben Spielen und einem guten Mittagessen haben wir Seifen in Herzform gegossen, passend zu Lydia, die ihr Herz für das Evangelium öffnete.

Euer Team vom Kinderbibeltag



Am 17. Oktober führte der Seniorenausflug ins 90 Einwohner zählende Gonnertsdorf bei Cadolzburg zur Haselnuss-Plantage der Familie Stiegler. Senior Fritz Stiegler erläuterte auf dem Feld in humorvoller Weise die Entwicklung von der herkömmlichen Landwirtschaft mit zwischenzeitlichem Tabakanbau und Umstieg ab 2005 auf den Haselnuss-Anbau. Auf 9 Hektar wurden 5.000 Pflanzen eingesetzt. Es sei eine extrem schwierige Kultur. Der Klimawandel führe da-

zu, dass die Bäume zu früh blühen und Spätfröste dann Einbußen bei der Ernte bringen. Insbesondere habe man ne-



ben Krähen und Mäusen vor allem auch mit Insekten wie Rüsselkäfer und Stinkwanze zu kämpfen. Seit 2017 sei man Biobetrieb und halte deshalb zur Schädlingsbekämpfung rund 1.200 Hühner auf den Flächen.

Sohn Martin betreibt mit einer eigenen Firma die Haselnussrösterei und einen Hofladen. Mit den Nüssen aus nachhaltigem eigenem Anbau auf heimischen Feldern sowie dem Ankauf von bayerischen Haselnussbauern erzeugt man eine ganze Palette von Produkten wie z. B. Haselnuss-Nougat-Aufstrich, Haselnuss-Öl u. Haselnuss-Spirituosen. Der Nussanteil ihrer Nougat-Creme beträgt insbesondere durch Verzicht auf Palmöl mindestens 50% (im Vergleich dazu 13% bei der Konkurrenz). Stolz ist man auch darauf, dass Sterneköche wie Alexander Herrmann zu den Kunden zählen.

Als Zusatznutzen aus der Hühnerhaltung beliefert man u. a. den Herzogspark mit Eiern, produziert Eierlikör mit Haselnussgeschmack und Nudeln. Im Hofladen konnten sich die Besucher anhand von Kostproben von der Qualität der verschiedenen Produkte überzeugen.

Karl Kaiser



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spietipp mit Taschenlampe

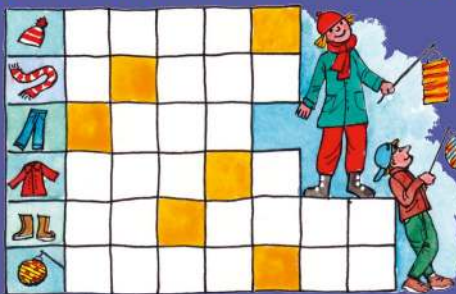
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangenen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Aufstump: Kirche



Der Abverkauf der gebrauchten Turmschieferplatten erbrachte bis Mitte Oktober einen stattlichen Betrag von 3.714 €. Auch beim Adventsmarkt am 1. Advent werden wieder Schiefertafeln angeboten.

Weitere Schieferplatten können erworben werden.

Bitte wenden Sie sich an:

Brigitte Paulus, Marktplatz 4

Lonnerstadt

Tel: 09193 3749 und vereinbaren Sie einen Termin.





Herbstzeit ist Lesezeit!

Unsere Gemeindebücherei hat auch in diesem Jahr neue Bücher für Euch eingekauft. Wir haben an alle Altersgruppen vom Kleinkind bis zum Erwachsenen gedacht. Kommt zum Stöbern vorbei. Es gibt viele schöne neue Geschichten. Wir freuen uns auf Euch und sind Donnerstags von 16:00-18:00 und Sonntags von 10:30-11:30 Uhr da.





Vielen Dank allen Gemeindegliedern aus Mailach für die vielen Naturalgaben und das Schmücken der Pfarrkirche anlässlich des Erntedankfests. Auch unsere Kindergottesdienstkinder haben ihre Gaben in die Kirche gebracht. Die Spenden wurden vom Lebensmittelpunkt aus Höchststadt abgeholt.





Luisa Brehm aus Lonnerstadt
 Maria Brehm aus Lonnerstadt
 Lara Höps aus Lonnerstadt
 Madlen Kaiser aus Lonnerstadt
 Lavina Kugler aus Weisendorf

Leon Rost aus Lonnerstadt
 Luca Rost aus Lonnerstadt
 Jasmin Sudin aus Lonnerstadt
 Eric Weber aus Lonnerstadt

STICHWORT: KONFIRMATION

Mehr als eine viertel Million evangelische Jugendliche feiern um das Osterfest ihre Konfirmation. Ihre Zahl lag in den vergangenen Jahren nach Angaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) bei rund 275.000.

Mit der Konfirmation – aus dem Lateinischen für „Befestigung“ oder „Stärkung“ – sollen sich die Jugendlichen bewusst zum Sakrament der Taufe bekennen, das sie als Kleinkind erhalten haben. Sie dürfen am evangelischen Abendmahl teilnehmen und das Amt eines Taufpaten ausüben.

Als Begründer der Konfirmation gilt der elsässische reformatorische Theologe Martin Bucer (1491–1551), der sie zunächst in Hessen verwirklichte. Durchgesetzt hat sich die Konfirmation erst im Pietismus des 18. Jahrhunderts, der die persönliche Frömmigkeit hervorhob. In einigen Gegenden ging daraus die allgemeinbildende Volksschule hervor. Seit dem 19. Jahrhundert ist die Konfirmation in ganz Deutschland üblich.

Weltgebetstag

Taiwan

3. März 2023



19:00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Oswald in Lonnerstadt



Glaube bewegt

JAHRESLOSUNG 2023

Du bist
ein Gott, der
mich sieht.

Genesis 16,13



Du siehst mich

Du bist ein Gott, der mich sieht,
und Du kennst meine Not:
Die Angst, ich sei nicht genug.
Gott, Du siehst nicht weg,
sondern kommst auf mich zu
und redest mich an.

Herr, ich spreche mit Dir,
weil ich Dir vertrauen kann.
Gott, Du hörst nicht weg,
sondern hörst genau zu
und richtest mich auf.
Du bist ein Gott, der mich liebt.

Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2023:
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)

Kalenderbestellung für 2023

Hiermit bestelle über das Pfarramt Lonnerstadt:

_____	Neukirchner Abreißkalender 2023	13,50 €
_____	Neukirchner Abreißkalender 2023 Großdruck	17,00 €
_____	Feste–Burg, Abreißkalender 2023	13,50 €
_____	Losungen 2023 Normalausgabe	5,90 €
_____	Losungen 2023 Großdruck	6,90 €
_____	Zeit der Stille 2023	4,40 €
_____	Licht und Kraft 2023 Buchausgabe	15,80 €
_____	Licht und Kraft 2023 Reiseausgabe	14,80 €

Abgabeschluss im Pfarramt: 29. November 2022

Name: _____

Adresse: _____

Tel: _____

Unterschrift: _____



Wenn der Duft von Plätzchen und frischem Brot in der Luft liegt,
man geschmückte Stände auf dem Marktplatz sieht,
dann ist in Lonnerstadt wieder Adventszeit.
Lasst uns bei Glühwein und einer Bratwurst im Freien,
den Chören lauschend, sich am Feuer wärmend,
ein paar schöne Stunden verbringen.

- 14:30 Uhr Begrüßung durch Pfarrer Sauer zusammen
mit dem Christkind und Engeln
- 14:45 Uhr Aufführung des Kindergartens; anschließend werden Ge-
schichten im Brunnenhäuschen vorgelesen
- 15:15 Uhr Vortrag des Gesangvereins Lonnerstadt
- 16:00 Uhr Auftritt des Nikolaus
- 16:30 Uhr Vortrag des Posaunenchores Lonnerstadt

Anschließend gemütlicher Ausklang

Auf Euer Kommen freuen sich der Kirchenvorstand mit Pfarrer Sauer
sowie alle beteiligten Vereine und Helfer

Weihnachtliches Singen des Gesangvereins Lonnerstadt

Am 11. Dezember (3. Advent) findet um 16:00 Uhr das diesjährige Weihnachtskonzert des Gesangvereins Lonnerstadt in unserer Pfarrkirche St. Oswald statt. Mit diesem Auftritt feiert der Verein auch sein 160-jähriges Bestehen.

Das Motto ist heuer „Advents- und Weihnachtslieder aus aller Welt“.

Liebe Gemeindeglieder, habt keine Angst, es wird zu keiner babylonischen Sprachverwirrung kommen, da die Texte natürlich ins Deutsche übersetzt sind. Die Melodien führen uns jedoch um den ganzen Erdball.

Wie immer ist der Eintritt kostenlos. Über eine Spende würden sich Kirche und Verein sehr freuen.

Günter Weinkauff





Termine für die Bibelstunden im Winterhalbjahr 2022/23

Beginn jeweils um 19:00 Uhr

November 2022

- Dienstag, 08.11. Gasthaus Berthold in Frimmersdorf
Mittwoch, 09.11. Gasthaus Popp in Fetzelhofen
Montag, 17.11. Hirtenhaus in Ailsbach

Dezember 2022

- Montag, 05.12. Hirtenhaus in Ailsbach
Dienstag, 06.12. Gasthaus Berthold in Frimmersdorf
Mittwoch, 07.12. Gasthaus Popp in Fetzelhofen

Januar 2023

- Montag, 16.01. Hirtenhaus in Ailsbach
Dienstag, 17.01. Gasthaus Berthold in Frimmersdorf
Mittwoch, 18.01. Gasthaus Popp in Fetzelhofen

Februar 2023

- Montag, 13.02. Hirtenhaus in Ailsbach
Dienstag, 14.02. Gasthaus Berthold in Frimmersdorf
Mittwoch, 15.02. Gasthaus Popp in Fetzelhofen

Herzliche Einladung auch an die Gemeindeglieder aller anderen Ortsteile.

Tag	Datum	Sonntag + Feiertag	Uhrzeit	Gottesdienstform	Liturg
So	06.11.22	Drittl. So. d. Kj.	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Prädikant Sucker
			11:00	Taufe	Pfr. Schlenk
Fr.	11.11.22		17:00	Andacht zu St. Martin	Pfr. Sauer
So	13.11.22	Vorl. So. d. Kj.	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
			10:30	Totengedenken zum Volkstrauertag am Marktplatz	
Mi	16.11.22	Buß- und Bettag	09:30	Gottesdienst mit B + AM	Pfr. Sauer
			19:00	Gottesdienst mit B + AM	Pfr. Sauer
So	20.11.22	Ewigkeitssonntag	09:30	Gottesdienst mit B+ AM glz. Kigo	Pfr. Sauer
So	27.11.22	1. Advent	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
So	04.12.22	2. Advent	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Schäfer
So	11.12.22	3. Advent	09:30	Gottesdienst	Pfarrer Sauer
So	18.12.22	4. Advent	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Prädikant Sucker
Sa	24.12.22	Heiliger Abend	14:30	Minigottesdienst	Pfr. Sauer + Team
			16:00	Familiengottesdienst	Pfr. Sauer + Team
			18:00	Christvesper	Pfr. Sauer
So	25.12.22	Christfest I	09:30	Festgottesdienst	Pfr. Sauer
Mo	26.12.22	Christfest II	09:30	Gottesdienst	Pfr. Steinbauer
Sa	31.12.22	Altjahrsabend	17:00	Jahresschlussgottesdienst	Pfr. Sauer

Tag	Datum	Sonntag + Feiertag	Uhrzeit	Gottesdienstform	Liturg
So	01.01.23	Neujahr	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
Fr	06.01.23	Epiphantias	09:30	Gottesdienst	Pfr. Schlenk
So	08.01.23	1. So. n. Epiph.	09:30	Gottesdienst	Prädikant Sucker
Sa	14.01.23		18:00	Segnungsgottesdienst	Pfr. Sauer
So	15.01.23	2. So. n. Epiph.	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
So	22.01.23	3. So. n. Epiph.	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
So	29.01.23	Letzt. So. n. Epiph.	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
So	05.02.23	Septuagesimä	09:30	Gottesdienst	Pfr. Schlenk
So	12.02.23	Sexagesimä	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
So	19.02.23	Estomihi	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
So	26.02.23	Invokavit	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Lektor Mechs
Mi	01.03.23		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
So	05.03.23	Reminiszenz	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer

B = Beichte AM = Hl. Abendmahl Kigo = Kindergottesdienst

Für den **Kindergottesdienst** wird auch weiterhin eine **Anmeldung** aus organisatorischen Gründen gewünscht (WhatsApp-Gruppe oder im Pfarramt).

Vorankündigung:

Goldene und Diamantene Konfirmation bereits am 19. März 2023

Silberne Konfirmation bereits am 26. März 2023

	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	07.11.22	14:00	Frauenkreis	Gemeindehaus
Do	10.11.22	13:00	Fahrt ins Blaue	Abfahrt: Hauptstr.
Di	15.11.22	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
So	27.11.22	14:30	Adventsmarkt	Marktplatz
Mo	28.11.22	14:00	Frauenkreis	Gemeindehaus
Do	24.11.22	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
Do	01.12.22	14:00	Seniorenadventsfeier	Gemeindehaus
Di	13.12.22	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Do	22.12.22	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
Di	17.01.23	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Do	19.01.23	14:00	Seniorenachmittag	Gemeindehaus
Do	26.01.23	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
Fr	27.01.23	18:00	Mitarbeiterabend	Gasthaus z. Sonne
Di	14.02.23	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Do	16.02.23	14:00	Seniorenachmittag	Gemeindehaus
Do	23.02.23	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus

Bibelstunden siehe Gemeindebrief Seite 25.

Kirchgeld 2022 Erinnerung

Die Kirchgeldbriefe wurden im Mai ausgetragen. Zahlreiche Gemeindeglieder haben bereits ihren entsprechenden Betrag überwiesen. Wie bekannt sein dürfte, bleibt das Kirchgeld zu 100% in der eigenen Kirchengemeinde. Wir bitten alle Kirchgeldpflichtigen, die ihr Kirchgeld noch nicht überwiesen haben, dies bald zu tun. Auch in diesem Jahr ist das Kirchgeld gemäß Kirchenvorstandsbeschluss für die Kirchenrenovierung bestimmt. Hier noch einmal die Bankverbindung, sollten Sie Ihren Kirchgeldbescheid nicht mehr finden:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lonnerstadt

DE05 7606 9559 0001 0797 19 VR-Bank Lonnerstadt

Die Heilige Taufe empfangen

Emma Baugh aus Fetzelhofen

Maxi Kaiser aus Lonnerstadt

Valerie Blankenbühler aus Fetzelhofen

Theo Kratz aus Unterwinterbach, getauft in Neuhaus

Mathilda Kaiser aus Lonnerstadt

Franz Kaiser aus Lonnerstadt

Frieda Paulus aus Lonnerstadt

Clara Meyer aus Ailsbach, getauft in Erlangen

Mia Röder aus Fetzelhofen

Marie Gase aus Lonnerstadt

Laurenz Becker aus Frimmersdorf

Nils Tischner aus Lonnerstadt

Lukas Ziegler aus Fetzelhofen, getauft in Limbach

Samuel Farnlucher aus Lonnerstadt

Ellie Gugel aus Schwarzenbach

Marleen Haala aus Schwarzenbach

Mia Leisner aus Höchstadt

**Kirchlich getraut wurden**

Lukas und Magdalena Hack geb. Häupler
aus Lonnerstadt

**Kirchlich beerdigt wurden**

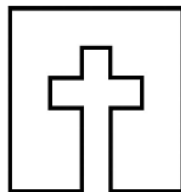
Johanna Effenberger aus Lonnerstadt, 86 Jahre

Irmgard Kolb aus Lonnerstadt, 63 Jahre

Helene Freudenthaler aus Lonnerstadt, 87 Jahre

Johann Feiler aus Hagenbach, 75 Jahre

Dora Hülß aus Lonnerstadt, 86 Jahre



Präparanden	Mi	16:00	wöchentl.	Pfarrer Sauer
Konfirmanden	Mi	17:00	wöchentl.	Pfarrer Sauer
Kindergottesdienst-team			nach Vereinbarung	Andrea Litz Michaela Farnlucher Gisela Sauer Denise Schmidt
Minigottesdienst-team			nach Vereinbarung	Gisela Sauer Simone Seubert Manuela Thoma
Posaunenchor	Do	19:00	wöchentl.	Thomas Schindler 0175 5500799
Diakonie-Café	Do	14:00	monatl.	Karl Kaiser
Senioren	Do	14:00	monatl.	Brigitte Gallinski Michael Haberkamm
Frauenkreis	Mo	14:00	14tägig	Brigitte Gallinski
Frauengruppe	Di	19:00	monatl.	Gisela Sauer
Mutter-Kind-Gruppe				Findet derzeit mangels Interesse nicht statt.
Bücherei	Do So	16:00 10:30	wöchentl. wöchentl.	Gerlinde Heubeck BuchLonnerstadt@gmail.com

Martin-Luther-Kindertagesstätte	Goethestr. 11	Leiterin Doris Heubeck	Tel: 09193 1460 kita.lonnerstadt@elkb.de
Diakoniestation Steigerwald	Kirchplatz 1 96152 Burghaslach	Pflegedienstleitung: Kerstin Eder u. Christine Herderich	Tel: 09552 9307810 Mobil: 0151 16219484 Mail: eder@dw-nea.de
Dorfhelferinnenstation	über Maschinerring	Regnitz-Franken	Tel: 09135 7366690

Stark werden im Wandel

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück.

Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“

Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

64. Aktion Brot für die Welt 2021/2022.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

Evang.-Luth. Pfarramt Marktplatz 13 91475 Lonnerstadt Pfarrer Andreas Sauer Tel 09193 5179 pfarramt.lonnerstadt@elkb.de www.lonnerstadt-evangelisch.de		Bankverbindung Gabenkonto IBAN: DE69 7635 0000 0430 8232 86 Pfarramtssekretärin Irene Hertlein Bürozeiten: Dienstag 08:00 – 12:00 Donnerstag 17:00 – 19:00 Freitag 08:00 – 12:00 und nach Vereinbarung mit Pfarrer Sauer Kirche: Mesnerin Elisabeth Blankenbühler Tel 09193 7681
Herausgeber	Evang.-Luth. Pfarramt Lonnerstadt	
Redaktion	Pfarrer Andreas Sauer u. Pfarramtssekretärin Irene Hertlein	
Bildnachweis	Privat u. Gemeindebrief.de	
Redaktionsschluss f. d. nächste Ausgabe: 10.02.2023		
Druck	Gemeindebriefdruckerei.de	Auflage 1.250



Ab dem 01.07.2022 kommt für alle Immobilienbesitzer die neue Grundsteuerwerterklärung. Ihre beste Lösung:

grundsteuerwert.de

schnell, einfach und sicher zur fertigen Erklärung:



Einfache, geführte Eingabe der Daten mit Video-Erklärungen



Automatische Berechnung mit Plausibilitätsprüfung der Daten



Elektronischer Versand ohne eigene ELSTER-Registrierung



Vermeiden Sie hohe Kosten beim Steuerberater



Pro versendeter Grundsteuererklärung pflanzen wir einen Baum

Jetzt registrieren und Gutes tun!



Mit Sicherheit und Vertrauen:



Jetzt anmelden auf www.grundsteuerwert.de

GSWSOFT^{by}DATA